

Festschrift

zum

25jährigen Obstmarktjubiläum
der Gemeinde Freinsheim

verbunden mit einer Obstausstellung

am 26. und 27. Juni 1927





Freinsheim

Die Geschichte Freinsheims reicht zurück bis zu jenen fernen Tagen, wo im Nebel der Urzeit der Forschung Anfänge sich verlieren. Ausgrabungen in der Reiboldstraße stießen auf Brandgräber aus der Zeit vor Christi Geburt. Das umfassende Gräberfeld, vom Obstmarkt bis tief in die Friedrich Bruchstraße reichend, deutet auf eine Siedlung um 400 nach Christi. Die traditiones Wizenburgensjes erwähnen 774 Freinsheim als weinbautreibenden Ort.

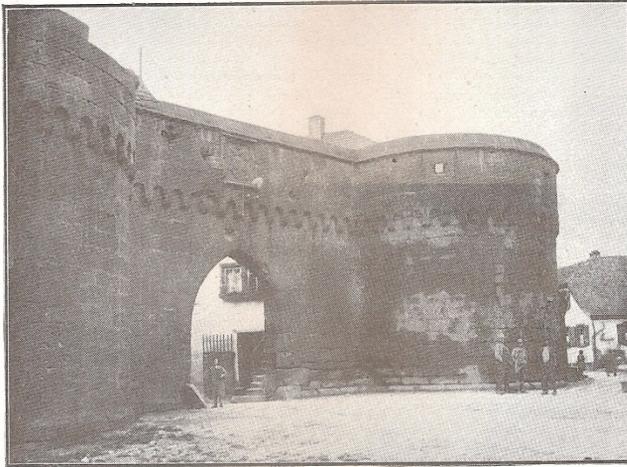
Nach Urkunden des Klosters Lorich hat ein Ratbold (wohl noch in „Reibold“ weiterlebend; bold = kühn, ungestüm) aus Freinsheim diesem 2 Morgen Ackerland geschenkt. Schon unter Kaiser Konrad 1. soll

Freinsheim 915 befestigt worden sein. Vom Jahre 1000 ab bestehen eine Anzahl alter Verpfändungs- u. Verkaufsurkunden. 1146 wird ein Ritter Friedrich von Freinsheim erwähnt.

Daß Freinsheim einst eine wichtigere Rolle spielte als heute, beweisen die noch zum großen Teil erhaltenen und für das frühe Mittelalter außerordentlich starken Befestigungen („Freinsheims dicke Mauern“) sowie die vornehme, in edlen Mäßen gehaltene Kirche und eine stattliche Anzahl großangelegter, ursprünglich meist von adeligen Familien bewohnter Häuser, die heute noch dem ansehnlichen Marktflecken zur Zierde gereichen. 1400 schon wurden Freins-

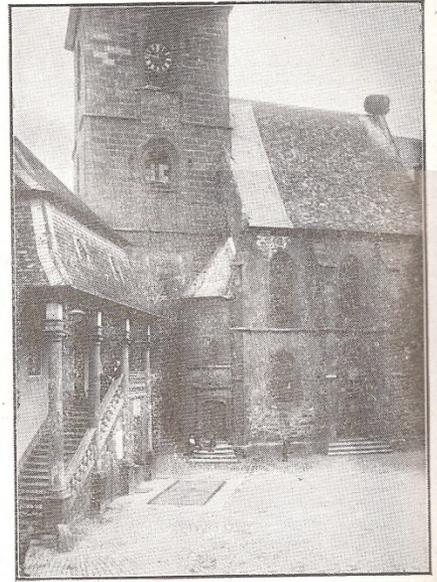


Gesamtansicht vom Friedhofsturm Freinsheim gegen Kallstadt.



Eisentor.

heim die Stadtrechte verliehen. 1525 beteiligten sich die Freinsheimer am Bauernkrieg und an der für die Bauern unglücklichen Schlacht bei Pfeddersheim, „darüber dieser Ort von Churfürst wider eingenom-



Kirche u. Rathaus.



Blühende Obstbäume in Freinsheim.

men, der Bürger etliche gerichtet, etliche um Geld gestraft worden seynd.“ Außerdem wurden Freinsheim wegen dieser Beteiligung die Stadtrechte wieder entzogen.

Von den nach dem großen Brande 1688/89 wieder erstandenen älteren Bauten verdient das 1750 auf den Ruinen des früheren errichtete stattliche Rathaus mit seiner schönen Freitreppe besondere Erwähnung.

Heute zählt Freinsheim 2924 Einwohner. Dank seiner herrlichen Lage inmitten der ersten, sanft ansteigenden Nebenbügel, erfreut sich der Ort während des ganzen Jahres zahlreicher Besucher. Besonders im Frühjahr, wenn die ganze Flur im reichsten Blütenschmucke prangt und der wohlige Blütenduft selbst die Ortsstraßen durchzittert, ist Freinsheim das Ziel vieler Tausende. Wunder schöne Ausblicke über die

Baumwälder von Freinsheim und Umgebung hat man vom Bahnhof Freinsheim und vom Friedhofsturm. (S. Bild 2) Ueber den Umfang dieses Naturbildes gibt uns somit der Baumbestand von 1913 ein kleines

nienhain ihr weithin bekanntes Hähnenfest, dessen historischer Festzug alljährlich viele Besucher nach Freinsheim zieht.

Des eifrigsten Besuches erfreut sich jedoch im Sommerhalbjahr der Obstgroß-



Gutenbrunnen.



Gesamtansicht des Obstmarktes.

Bild. Demnach stehen in Freinsheim 6577 Apfelbäume, 8771 Birnenbäume, 19097 Zwetschgenbäume und Pflaumenbäume, 12597 Kirschenbäume, 709 Aprikosenbäume, 40 Wallnußbäume, 11838 Pfirsichbäume. Auch sonst wissen die geschäftskundigen Freinsheimer ihre Gäste zu locken. An Pfingsten feiern sie in einem altherwürdigen Kasta-

markt, der dank der eifrigen Werbetätigkeit der Gemeindeverwaltung nunmehr in deutschen Landen weithin bekannt ist. Der 25. Geburtstag soll nun in diesen Tagen festlich begangen werden.

Die erste Anregung zu seiner Gründung gab der Düsseldorfer Obstgroßhändler Friedrich Röhr, der am 23. 1. 1902 im



Packung von Obst in einer Halle.

Namen von 32 rheinischen Obstgroßhändlern der Gemeinde Freinsheim vorschlug, einen Obstmarkt zu errichten. Sein Vorgehen unterstützten 267 hiesige Obstzüchter in einer Eingabe vom 9. 2. 1902. Darnach schritt die Gemeinde zur Errichtung eines Obstmarktes, der am 10. Juni 1902 auf dem Grundstück des Zimmermannes Wilhelm Waged gegenüber der Post eröffnet wurde. Schon im nächsten Jahr entschloß sich der Gemeinderat, stets aufs beste beraten und gedrängt von einem Ausschuß zur Hebung des Obstmarktes und dem landwirtschaftlichen Verein, dessen geistiger Vater

und treibende Kraft damals der Landwirt Chr. Friedrich Bruch war, zur Errichtung einer festen Markthalle auf dem südlichen Teil des jetzigen Obstmarktes. Dem steigenden Zuspruch und Verkehr suchten die Erweiterungen 1912 Rechnung zu tragen, die den 8 ursprünglichen, verschließbaren Packräumen 5 weitere und einen neuen Wiegeraum anfügten. Einen grundsätzlichen, allen neuzeitlichen Anforderungen Rechnung tragenden Umbau erfuhr der Obstmarkt im Jahre 1922. Der nördliche, fünfzig Erweiterungen nur hemmende Seitenflügel verschwand und an die westliche Rückwand



Die Anfuhr auf dem Markt.

schlossen sich neue, gedeckte und verschließbare Packräume an, die sich seitdem von Jahr zu Jahr vermehrten und in den letzten Monaten bis zum Anwesen Neumann weitergeführt wurden.

Bau in Freinsheim schon über 1000 Jahre alt. Die besseren Lagen Freinsheims haben einen guten Namen und der in der Nähe des Bahnhofs errichtete schöne Bau des Winzervereins erfreut sich das ganze Jahr



Die Abfuhr von verpacktem Obst vom Obstmarkt.



Vor dem Waghaus auf dem Obstmarkt (erbaut 1922)

Den Umsatz des Obstgroßmarktes veranschaulicht besser als Worte die beigegebene Uebersicht.

Hat der Obstwald seinen reichen Segen abgegeben, dann rüstet sich der Freinsheimer Bauer zur zweiten Ernte, der Weinlese. Wie schon eingangs erwähnt, ist der Wein-

hindurch zahlreicher Besucher. Ein Sohn Freinsheims, einer der eifrigsten Förderer seiner engeren Heimat, der schon erwähnte Landwirt Friedrich Bruch, widmet dem Freinsheimer Wein folgenden begeisterten Sang:



Baumbllüte.

Freinsheimer Weimied.

Freinsheimer Wein, raffig und rein,
duftig und fein, von goldenem Schein,
fchenk gern ich mir ein.

Hier von des Turmes Zinn'
weit übers Land dahin
fchau ich mit frohem Sinn.

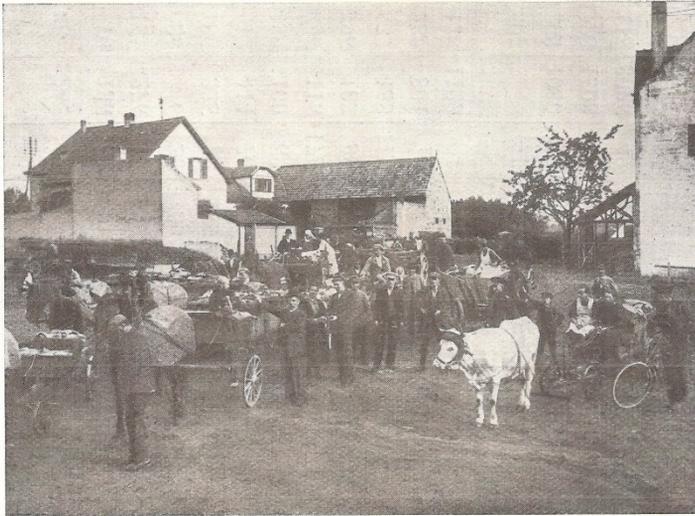
Und wenn mir froh der Mut,
dank ich's dem Rebenblut,
das rings auf Hügeln fpriecht,
gern in die Becher fließt,
fich in die Adern gießt
edel und gut.

Gruß dir viel taufendmal!
Und wenn ich wiederkehr,
trink ich der Becher leer
viel an der Zahl.

Wie ftets muß die Wahrheit fein,
fo bleibe klar und rein.
golden und gut und fein.
Freinsheimer Wein!



Waghaus mit Backhalle gegen Westen.



Die Anfuhr auf dem Markt.



Winger-Verein Freinsheim.

Frisches Obst.

Obstbauverein Bad Dürkheim als Sammelaussteller der Mitglieder mit den Ausstellungsnummern von 1 mit 52.
Wettbewerb-Abteilung I, Klasse 10

Lfd. Nr.	Kl.	Lfd. Nr.	Kl.
Bühler Karl		Philippi Oswald	
1. Napoleonskirsche	4	28. Johannisbeeren frühe rote	8
2. Schwarzkirsche	2	29. Johannisbeeren rote Hol-	
3. Johannisbeeren	8	ländische	8
5. Stachelbeeren rote Triumph-	9	30. Johannisbeeren rote Kirsch	8
beere		31. Johannisbeeren frühe von	
Budde Karl		Bierlanden	8
5. Bankhardskirsche	4	32. Stachelbeeren rote Triumph-	9
Darling Martin		beere	
6. Schwarze Knorpelkirsche	2	33. Stachelbeeren gr. grüne Fla-	9
7. Mad Moutot	7	beere	
Hefele, Obstzüchter		Rumel Otto	
8. Sauerkirschenjämbling	5	34. Johannisbeere Fays fruchtbar	8
Heß Jakob		Senft Julius	
9. Johannisbeeren	8	35. Napoleonskirsche	4
Heußer Fr.		36. Rote Maikirsche	5
10. Schwarzkirsche	2	37. Rote Triumphbeere	9
11. Hortensia	5	38. Grüne Flaschenbeere	9
12. Mad Moutot	7	39. Mad Moutot	6
Kranz Gd.		40. Fays fruchtbar	8
13. Napoleonskirsche	4-1	41. Charlamowfky	ohne Wettbewerb
14. Schwarzkirsche	2-1	Schmitt Lorenz	
15. Lambsheimer Kurzstiel	1	42. Schwarzkirsche	2-1
16. Haumüller	3-1	43. Mohrenkirsche	2-1
17. Mad Moutot	7	44. Nügelcheskirsche	4-1
Krebs Martin		45. Zottelhaumüller	1
18. Johannisbeere Fays fruchtbar	8	46. Napoleonskirsche	4-1
19. Johannisbeere rote Kirsch	8	47. Johannisbeeren	8
Lang Jean		Württembergischer Karl	
20. Mad Moutot	6	48. Mad Moutot	7
21. Sieger	6	49. Rote Triumphbeere	9
22. Grandiflora Kolossal	6	Zumstein Daniel	
23. Korbfüller	6	50. Napoleonskirsche	4
Mayer Peter		51. Rote Triumphbeere	9
24. Mohrenkirsche	2-1	52. Grüne Flaschenbeere	9
25. Haumüller	3-1	Eswein Hugo.	
26. Napoleonskirsche	4-1	52a Hortensia	5
27. Lambsheimer Kurzstiel	1		

Obstbauverein Bobenheim am Berg als Sammelaussteller der Mitglieder mit den Ausstellungsnummern von 53 mit 69.

Wettbewerb-Abteilung I, Klasse 10

Lfd. Nr.	Rl.	Lfd. Nr.	Rl.
53. Schloßkirche	1	62.a Herzkirche braun	3-1
54. Bobenheimer Maikirche	1	63. Speckkirche	1
55. Bankhardkirche	4-1	64. Erdbeeren	7
56. Mohrenkirche	2-1	65. Johannisbeeren	8
57. Nägelschekirche	4-1	66. Stachelbeeren	9
58. Freinsheimer Schwarzkirche	2-1		
59. Lambsheimer Kurzstiel	1	Kirchner Phil. 2., Bobenheim a. Bg.	
60. Haumüller	3-1	67. Kirichen	1
61. Napoleonskirche	4-1	68. Stachelbeeren	9
62. Herzkirche rote	4-1	69. Johannisbeeren	8

Obstbauverein Ellerstadt als Sammelaussteller der Mitglieder mit den Ausstellungsnummern von 71 mit 89.

Wettbewerb-Abteilung I, Klasse 10

Lfd. Nr.	Rl.	Lfd. Nr.	Rl.
		82. Napoleonskirche	4
		83. Johannisbeeren	8
		Kesselring Joh. 4.	
		84. Mohrenkirche	2
		Klehr Wilhelm.	
		85. Napoleonskirche	4
		Mert Eugen.	
		86. Mohrenkirche	2
		Mert Johannes 2.	
		87. Napoleonskirche	4
		88. Johannisbeeren	8
		Weilbrenner Jakob.	
		89. Napoleonskirche	4
71. Mohrenkirche	2		
72. Napoleonskirche	4		
73. Johannisbeeren	8		
		Friedrich Johannes	
74. Napoleonskirche	4		
75. Schwarzkirche	2		
76. Johannisbeeren	8		
		Hohl Jakob.	
77. Mohrenkirche	2		
78. Johannisbeeren	8		
		Hortler August.	
79. Mohrenkirche	2		
80. Napoleonskirche	4		
		Kesselring Emil	
81. Mohrenkirche	2		

Obstbauverein Erpolzheim als Sammelaussteller der Mitglieder mit den Ausstellungsnummern von 90 mit 120.

Wettbewerb-Abteilung I, Klasse 10

Lfd. Nr.	Rl.	Lfd. Nr.	Rl.
		93. Johannisbeeren	8
		Gubach Albert.	
90. Freinsheimer Schwarzkirche	2	94. Freinsheimer Schwarzkirche	2-1
91. Napoleonskirche	4	95. Lambsheimer Kurzstiel	1
92. Haumüller mitteldick	3		

Nr.		Kl.
96.	Haumüller mitteldick	3—1
97.	Johannisbeeren rote	8
Hubach Franz.		
98.	Freinsheimer Schwarzkirschen	2
Hubach Johannes 6.		
99.	Freinsheimer Schwarzkirschen	2—1
100.	Nägelschekirschen	4—1
101.	Haumüller	3—1
102.	Lambsheimer Kurzstiel	1
103.	Napoleonskirsche	4—1
Hubach Johannes 8.		
104.	Freinsheimer Schwarzkirsche	2—1
105.	Lambsheimer Schwarzkirsche	1
106.	Nägelschekirsche	4—1
107.	Napoleonskirsche	4—1
108.	Tafelkirsche	2—1
109.	Haumüller	3—1
110.	Weinkirsche	1
111.	Johannisbeeren rote	8
112.	Stachelbeeren rote	9
Hubach Julius.		
113.	Napoleonskirsche	4—1
114.	Nägelschekirsche	4—1
115.	Maiskirsche rote	5—1
116.	Johannisbeeren rote	8
117.	Johannisbeeren schwarz	
118.	Stachelbeeren rote	9
Hubach Willy.		
119.	Freinsheimer Schwarzkirsche	2
120.	Haumüller mitteldick	3
121.	Johannisbeeren	8
122.	Stachelbeeren	9
Koch Georg 2.		
123.	Schwarzkirsche langstielig	2—1
124.	Schwarzkirsche kurzstielig	2—1
125.	Nägelschekirsche	4—1
126.	Lambsheimer Schwarzkirsche	1
Koch Jakob.		
127.	Freinsheimer Schwarzkirsche	2
128.	Mohrenkirsche	2
Kittsch Otto.		
129.	Freinsheimer Schwarzkirsche	2—1
130.	Lambsheimer kurzstielig	1
131.	Haumüller mitteldick	3—1
132.	Haumüller dick	1

Nr.		Kl.
133.	Haumüller Zoll	1
134.	Schloßkirschen	1
135.	Mohrenkirsche	2—1
136.	Nägelschekirsche	4—1
137.	Bergsträßer	1
138.	Freinsheimer Schwarzkirsche	2—1
139.	Johannisbeeren rote	8
140.	Erdbeeren Mod. Maitot	7
Kittsch Peter.		
141.	Freinsheimer Schwarzkirsche	2
Kittsch Willy.		
142.	Napoleonskirsche	4—1
143.	Freinsheimer Schwarzkirsche	2—1
144.	Haumüller mitteldick	3—1
145.	Mohrenkirsche	2—1
Meininger Adolf.		
146.	Freinsheimer Schwarzkirsche	2
147.	Napoleonskirsche	4
148.	Maiskirsche rote	5
Mayer Fritz.		
149.	Freinsheimer Schwarzkirsche	2
Mayer Friedrich.		
150.	Freinsheimer Schwarzkirsche	2—1
151.	Lambsheimer Kurzstiel	1
152.	Haumüller mitteldick	3—1
153.	Speckkirschen	1
154.	Napoleonskirsche	4—1
155.	Braune Anorpelkirsche	3—1
156.	Johannisbeeren rote	9
Mesger Johannes.		
157.	Freinsheimer Schwarzkirsche	2—1
158.	Mohrenkirsche	2—1
159.	Haumüller	3—1
160.	Lambsheimer Schwarzkirsche	1
161.	Johannisbeeren rote	8
162.	Stachelbeeren	9
Mings Friedrich.		
163.	Freinsheimer Schwarzkirsche	2—1
164.	Lambsheimer Kurzstiel	1
165.	Napoleonskirsche	4—1
166.	Haumüller dick	3—1
167.	Freinsheimer Schwarzkirsche	2—1
168.	Nägelschekirsche	4—1
169.	Maiskirsche rote	5—1
170.	Kgl. Amarelle	5—1

**Landwirtschaftlicher Verein Freinsheim als Sammelaussteller der Mitglieder
mit den Ausstellungsnummern von 171 mit 284.**

Wettbewerb-Abteilung I, Klasse 10

Lfd. Nr.	Rl.	Lfd. Nr.	Rl.
Nul Jakob 3.			
171. Freinsheimer Schwarzkirsche	2—1	205. Stachelbeeren (grüne Flaschenbeere)	9
172. Lambsheimer Kurzstiel	1	206. Johannisbeeren (rot mittel)	8
173. Haumüller (mitteldick)	3—1	Fuhrmann Adam.	
174. Nügelcheskirsche	4—1	207. Mohrenkirsche	2—1
175. Johannisbeeren (mitteldick)	8	208. Lambsheimer Kurzstiel	1
176. Stachelbeeren (grüne Flaschenbeere)	9	209. Napoleonskirsche	4—1
Baier Michael 2.			
177. Schwarzkirschen	2	210. Stachelbeeren (grüne Flaschenbeere)	9
178. Johannisbeeren rote	8	211. Johannisbeeren (dicke)	8
179. Stachelbeeren (grüne Flaschenbeeren)	9	Gilz Karl.	
Beder Johannes.			
180. Freinsheimer Schloßkirsche	1	212. Freinsheimer Schwarzkirsche	2—1
181. Banthardskirsche	4—1	213. Mohrenkirsche	2—1
182. Kurzstielige Weinkirsche	1	214. Lambsheimer Kurzstiel	1
183. Nügelcheskirsche	4—1	215. Haumüller dicke	3—1
184. Frühe Schwarzkirsche	1	216. Haumüller mitteldick	3—1
185. Freinsheimer Schwarzkirsche	2—1	217. Nügelcheskirsche	4—1
186. Mohrenkirsche	2—1	218. Rgl. Amarelle	5—1
187. Lambsheimer Kurzstiel	1	219. Große lange Lotkirsche	5—1
188. Mitteldicke Haumüller	3—1	220. Stachelbeeren (grüne Flaschenbeere)	9
189. Rote Sauerkirsche	5—1	Danghauser Adam.	
190. Rgl. Amarelle	5—1	221. Freinsheimer Schwarzkirsche	2
191. Schattenmorelle	5—1	222. Haumüller mitteldick	3
192. Johannisbeere mitteldick	8	223. Napoleonskirsche	4
Beder Joh. Paul.			
193. Stachelbeeren (rote Trumphbeere)	9	Oberländer Johannes.	
194. Stachelbeeren (grüne Flaschenbeere)	9	224. Mohrenkirsche	2
Brüdmann Frz. Chr.			
195. Freinsheimer Schwarzkirsche	2—1	225. Sauerkirsche	5
196. Mohrenkirsche	2—1	226. Stachelbeeren	9
197. Lambsheimer Kurzstiel	1	227. Johannisbeeren	8
198. Haumüller mitteldick	3—1	Pausch Walter	
199. Napoleon oder Kaiserkrone	4—1	228. Mohrenkirsche	2—1
200. Schattenmorelle	5—1	229. Haumüller	3—1
201. Flaschenbeere grüne	9	230. Erdbeeren Hahnenkamm	7
Fischer Friedrich.			
202. Haumüller dicke	1	Rasp Jakob.	
Fischer Martin.			
203. Haumüller mittel	3	231. Freinsheimer Schwarzkirsche	2—1
204. Sauerkirsche	5	232. Haumüller	3—1
		233. Lambsheimer Kurzstiel	1
		234. Mohrenkirsche	2—1
		235. Johannisbeeren	8
		Rasp Philipp.	
		236. Haumüller mitteldick	3
		237. Glanzkirsche	3
		238. Lambsheimer Kurzstiel	1

Lfd. Nr.		Kl.
239.	Braune Kirjsche	3
	zur Bestimmung	
240.	Johannisbeeren mittel	8
241.	Stachelbeeren (grüne Flaschenbeere)	9

Reibold August.

242.	Mohrenkirjsche	2—1
243.	Haumüller mitteldick	3—1
244.	Lambshheimer Kurzstiel	1
245.	Nägelschekirjsche	4—1
246.	Sauerkirjschen	5—1

Reibold Daniel.

247.	Napoleonskirjsche	4—1
248.	Sauerkirjsche	5—1
249.	Haumüller	3—1
250.	Schwarzkirjsche	2—1
251.	Lambshheimer Kurzstiel	1

Ridtahler Jakob.

252.	Schwarzkirjsche	2—1
253.	Napoleonskirjsche	4—1
254.	Haumüller mitteldick	3—1
255.	Mohrenkirjsche	2—1
256.	Lambshheimer	1

Sohn Peter.

257.	Freinsheimer Schwarzkirjsche	2—1
258.	Lambshheimer Kurzstiel	1
259.	Haumüller dick	3—1
260.	Johannisbeeren mitteldick	8
261.	Stachelbeeren (grüne Flaschenbeere)	9

Lfd. Nr.		Kl.
	Walz David.	
262.	Haumüller mitteldick	3
263.	Napoleon- oder Kaiserkirjsche	4
264.	Johannisbeeren	8

Walz Jakob 2.

265.	Freinsheimer Schwarzkirjsche	2—1
266.	Lambshheimer Kurzstiel	1
267.	Haumüller mitteldick	3—1
268.	Johannisbeeren dick	8
269.	Stachelbeeren	9

Walz Richard.

270.	Nägelschekirjsche	4—1
271.	Freinsheimer Schwarzkirjsche	2—1
272.	Haumüller mitteldick	3—1
273.	Napoleon- oder Kaiserkirjsche	4—1
274.	Weißer Stachelbeeren	9
275.	Rote Stachelbeeren	9
276.	Johannisbeeren	8

Walz Reichert.

277.	Schwarzkirjsche	2
278.	Haumüller	3

Webel Reichert.

279.	Schwarzkirjsche	2—1
280.	Lambshheimer Kurzstiel	1
281.	Haumüller mitteldick	3—1
282.	Nägelschekirjsche	4—1

Weilbrenner Ludwig 2.

283.	Haumüller	3
284.	Verchekirjschen	4

Obstbauverein Freinsheim als Sammlaussteller der Mitglieder mit den Ausstellungsnummern von 285 mit 525.

Wettbewerb-Abteilung I, Klasse 10

Lfd. Nr.		Kl.
	Mul Jakob 4.	
285.	Schloßkirjsche	1
286.	Schwarzkirjsche	2—1
287.	Lambshheimer Kurzstiel	1
288.	Zottelhaumüller	1
289.	Johannisbeeren	8

Mul Johannes.

290.	Napoleon- oder Kaiserkirjsch	4—1
291.	Nägelschekirjsche	4—1
292.	Lambshheimer Kurzstiel	1
293.	Haumüller mitteldick	3—1

Lfd. Nr.		Kl.
	Mul Philipp.	
294.	Schwarzkirjsche	2—1
295.	Napoleon- oder Kaiserkirjsche	4—1
296.	Johannisbeeren rote	8
297.	Stachelbeeren (grüne Flaschenbeere)	9

Maier Fritz.

298.	Sauerkirjsche	5—1
299.	Maikirjsche rote	5—1
300.	Schwarzkirjsche	2—1
301.	Napoleon- oder Kaiserkirjsche	4—1

Lfd. Nr.		Kl.	Lfd. Nr.		Kl.
302.	Johannisbeeren	8	344.	Lambsheimer Kurzstiel	1
303.	Stachelbeeren	9	345.	Mohrenkirsche	2-1
	Besetz Jakob.		346.	Nägelskirsche	4-1
304.	Schwarzkirche	2-1	347.	Johannisbeeren rote	8
305.	Hammüller mitteldick	3-1		Harm Joh. Mich.	
306.	Johannisbeeren rot	8	348.	Schloßkirche	1
	Besetz Johannes 1.		349.	Schwarzkirche Kurzstiel	2-1
307.	Erdbeeren	7	350.	Schwarzkirche	2-1
308.	Johannisbeeren rote dicke	8	351.	Weinkirsche Kurzstiel	1
309.	Stachelbeeren (grüne Flaschenbeere)	9	352.	Lambsheimer Kurzstiel	1
	Breitwieser Jakob.		353.	Napoleonskirche	4-1
310.	Napoleons- oder Kaiserkirche	4-1	354.	Hammüller mitteldick	3-1
311.	Mohrenkirsche	2-1	355.	Stachelbeeren	9
312.	Lambsheimer Kurzstiel	1	356.	Johannisbeeren	8
313.	Hammüller mitteldick	3-1		Harm Richard.	
314.	Johannisbeeren rote	8	357.	Schwarzkirche	2-1
	Conrad Ludwig.		358.	Mohrenkirsche	2-1
	Hammüller mittel	3-1	359.	Hammüller	3-1
	Lambsheimer Kurzstiel	1	360.	Napoleonskirche	4-1
	Johannisbeeren rote	8	361.	Lambsheimer Kurzstiel	1
	Diehl Georg.		362.	Sauerkirsche	5-1
315.	Lambsheimer Kurzstiel	1		Harm Otto	
316.	Schwarzkirche	2-1	363.	Schwarzkirche	2-1
317.	Hammüller mitteldick	3-1	364.	Mohrenkirsche	2-1
318.	Nägelskirsche	4-1	365.	Johannisbeeren rote	8
319.	Sauerkirsche	5-1	366.	Stachelbeeren	9
320.	Johannisbeeren rote	8		Haus Josef.	
321.	Stachelbeeren	9	367.	Freinsheimer Schwarzkirche	2-1
	Edt Julius		368.	Hammüller	3-1
322.	Mohrenkirsche	2-1	369.	Johannisbeeren	8
323.	Lambsheimer Kurzstiel	1		Höhn David.	
324.	Hammüller mitteldick	3-1	370.	Freinsheimer Schwarzkirche	2-1
325.	Stachelbeeren	9	371.	Napoleonskirche	4-1
326.	Banhardskirsche	4-1	372.	Nägelskirsche	4-1
327.	Nägelskirsche	4-1		Höhn Georg 5.	
328.	Freinsheimer Schwarzkirche	2-1	373.	Schwarzkirche	2-1
329.	Mohrenkirsche	2-1	374.	Nägelskirsche	4-1
330.	Lambsheimer Kurzstiel	1	375.	Napoleonskirche	4-1
331.	Hammüller mitteldick u. dick	3-1	376.	Lambsheimer Kurzstiel	1
	Faber Adolf.		377.	Hammüller mitteldick	3-1
332.	Napoleonskirche	4-1	378.	Rote Maikirsche (süße Weichj.)	5-1
333.	Sauerkirsche	5-1		Höhn Wendel 2.	
334.	Maikirsche rote	5-1	379.	Amarelle	5
335.	Johannisbeeren	8	380.	Rote Maikirsche	5
336.	Stachelbeeren 2 Sorten	9		Krauß Johannes.	
	Haas Jakob 5.		381.	Schwarzkirche	2-1
342.	Napoleonskirche	4-1	382.	Johannisbeeren rote	8
343.	Schwarzkirche	2-1		Kohlbacher Georg.	
			383.	Freinsheimer Schwarzkirche	2-1
			384.	Langstielige Schwarzkirche	1

Lfd. Nr.	Bl.	Lfd. Nr.	Bl.
385. Weinkirsche	1	Müller Jakob 4.	
386. Nügelcheskirsche	4—1	426. Johannisbeeren rote	8
387. Haumüller mitteldick	3—1	427. Stachelbeeren (grüne Flaschen- beere)	9
388. Lambsheimer Kurzstiel	1	Mulh Johannes.	
389. Napoleonskirsche	4—1	428. Freinsheimer Schwarzkirsche	2—1
390. Johannisbeeren rote	8	429. Lambsheimer Kurzstiel	1
Kröther Heinrich.		430. Haumüller	3—1
391. Schwarzkirsche	2—1	431. Napoleonskirsche	4—1
392. Haumüller mitteldick	3—1	432. Sauerkirsche	5—1
393. Johannisbeeren	8	433. Johannisbeeren rote	8
Lind Jakob.		434. Verschiedene Stachelbeersorten	9
394. Schwarzkirsche	2—1	Oberholz Heinrich 3.	
395. Lambsheimer Kurzstiel	1	435. Johannisbeeren rote Kirsche	8
396. Haumüller	3—1	436. Johannisbeeren Fays fruchtbare	8
397. Johannisbeeren	8	437. Johannisbeeren rote Versailles	8
Lind Joh. 2.		438. Stachelbeeren Mai-Ducke	9
398. Schwarzkirsche	2—1	439. Stachelbeeren (grüne Flaschen- beere)	9
399. Mohrenkirsche	2—1	440. Stachelbeeren (rote Triumph- beere)	9
400. Napoleonskirsche	4—1	441. Erdbeeren Mad Moutot	6
401. Mitteld. Haumüller	3—1	442. Erdbeeren rote Elefant	6
Lind Johannes 3.		443. Erdbeeren Cartons Ladre	6
402. Johannisbeeren rote	8	443. Napoleonskirsche	4
403. Stachelbeeren (grüne Flaschen- beere)	9	444. Rgl. Amarelle	5
Mallach Adam.		Oberholz Johannes 3.	
404. Schloßkirsche	1	445. Schwarzkirschen Kurzstiel	2—1
Nügelcheskirsche	4—1	446. Schwarzkirschen Kurzstiel	2—1
405. Schwarzkirsche	2—1	447. Sauerkirschen Kurzstiel	5—1
406. Mohrenkirsche	2—1	448. Lambsheimer Kurzstiel	1
407. Lambsheimer Kurzstiel	1	449. Haumüller mitteldick	3—1
408. Haumüller mitteldick	3—1	Oberholz Ludwig.	
409. Napoleonskirsche	4—1	450. Mohrenkirsche	2—1
410. Rote Maikirsche	5—1	451. Lambsheimer Kurzstiel	1
411. Sauerkirsche	5—1	452. Haumüller	3—1
412. Johannisbeeren rote	8	453. Stachelbeeren	9
413. Stachelbeeren	9	454. Johannisbeeren	8
Mallach Jean.		Orth Franz.	
414. Haumüller	3—1	455. Schwarzkirsche	2
415. Freinsheimer Schwarzkirsche	2—1	456. Stachelbeeren	9
416. Johannisbeeren	8	Pausch Christian.	
Mayer August.		457. Lambsheimer Kurzstiel	3—1
417. Schwarzkirsche	2—1	458. Haumüller	3—1
418. Napoleonskirsche	4—1	459. Napoleonskirsche	4—1
419. Mohrenkirsche	2—1	Raffel Ludwig.	
420. Johannisbeeren rote	8	460. Lambsheimer Kurzstiel	1
Meininger Jakob.		461. Sauerkirsche	5—1
421. Schwarzkirsche	2—1	462. Johannisbeeren rot	8
422. Lambsheimer Kurzstiel	1		
423. Weinkirsche	1		
424. Johannisbeeren	8		
425. Stachelbeeren	9		

Lfd. Nr.		Rl.	Lfd. Nr.		Rl.
Heinhardt Johannes.			Wagner Franz.		
463.	Freinsheimer Schwarzkirsche	2—1	496.	Johannisbeeren	8
464.	Mohrenkirsche	2—1	497.	Stachelbeeren (grüne Flaschenbeere)	9
465.	Nägelcheskirsche	4—1	498.	Erdbeeren	7
466.	Johannisbeeren	8	499.	Lambsheimer Kurzstiel	1
467.	Stachelbeeren	9	500.	Haumüller mitteldick	3—1
Simon Jean.			Wagner Ludwig.		
468.	Freinsheimer Schwarzkirsche	2—1	501.	Schwarzkirsche	2—1
469.	Haumüller	3—1	502.	Sauerkirsche	5—1
470.	Napoleonskirsche	4—1	503.	Nägelcheskirsche	4—1
471.	Nägelcheskirsche	4—1	504.	Johannisbeeren	8
Simon Peter.			Walz Johannes.		
472.	Mohrenkirsche	2—1	505.	Lambsheimer Kurzstiel	1
473.	Nägelcheskirsche	4—1	506.	Napoleonskirsche	4—1
474.	Schwarzkirsche	2—1	507.	Rgl. Amarelle	5—1
475.	Napoleonskirsche	4—1	508.	Frühe Sauerkirsche	5—1
476.	Johannisbeeren rote	8	509.	Haumüller mitteldick	3—1
Schäfer Adolf.			510.	Zottelhaumüller	1
477.	Freinsheimer Schwarzkirsche	2—1	511.	Spanische Weichsel	1
478.	Lambsheimer Kurzstiel	1	512.	Johannisbeeren rote	8
479.	Haumüller mitteldick	3—1	Weihl Jakob.		
480.	Napoleonskirsche	4—1	513.	Speckkirsche	1
481.	Mohrenkirsche	2—1	514.	Napoleonskirsche	4—1
482.	Nägelcheskirsche	4—1	515.	Schwarzkirsche	2—1
483.	Sauerkirschen	5—1	516.	Johannisbeeren	8
484.	Johannisbeeren 2 Sorten	8	Weilbrenner Lud. 3.		
485.	Stachelbeeren (grüne Flaschenbeere)	9	517.	Schwarzkirsche	2
486.	Stachelbeeren (rote Preisbeeren)		518.	Johannisbeeren rote	8
487.	Stachelbeeren Industrie (Wihlmanns)		519.	Verschiedene Stachelbeerorten	9
488.	Stachelbeeren Lady Delamare		Wiegand Eugen.		
489.	Erdbeeren, Madame Moutot	7	520.	Sauerkirschen	5—1
Schlotthauer Jakob.			521.	Mohrenkirsche	2—1
490.	Schwarzkirsche	2	522.	Schwarzkirsche	2—1
491.	Lambsheimer Kurzstiel	1	523.	Lambsheimer Kurzstiel	1
492.	Johannisbeeren rot	8	524.	Johannisbeeren	8
Vogt Jakob.			525.	Stachelbeeren	9
493.	Schwarzkirsche	2			
494.	Haumüller	3			
495.	Johannisbeeren rot	8			

**Obst- und Weinbauverein Gönnsheim als Sammelaussteller der Mitglieder mit
der Ausstellungsnummer von 526 mit 537
Wettbewerb-Abteilung I. Klasse 10**

Lfd. Nr.		Rl.	Lfd. Nr.		Rl.
Löhner Fr.			529. Napoleonskirsche		
526.	Lambsheimer Kurzstiel	1	530.	Stachelbeere (rote Trumbbeere)	9
527.	Mohrenkirsche	2—1	531.	Johannisbeere rote Kirsche	8
528.	Nägelcheskirsche	4—1			

Lfd. Nr.	Rl.	Lfd. Nr.	Rl.
Gill Peter.			
532. Lamsheimer Kurzstiel	1	535. Nügelcherkirsche	4-1
533. Ostheimer Weichsel	5	536. Schwarzkirsche	2-1
Knauff Karl.			
534. Napoleonskirsche	4-1	537. Johannisbeeren	8

**Obstbauverein Meckenheim, als Sammelaussteller der Mitglieder mit
Ausstellungsnummer von 538 bis 556.**

Wettbewerb Abtlg. I. Klasse 10

Lfd. Nr.	Rl.	Lfd. Nr.	Rl.
Dr. Braun.			
538. Freinsheimer Schwarzkirsche	2	548. Schwarzkirsche	2
539. Prinzeßkirsche	4	549. Erdbeeren Oberschlesien	6
540. Weichselkirschen	5	Erdbeeren Mad. Moutot	6
Sorte ist zu bestimmen			
Dörr Wilhelm.			
541. Freinsheimer Schwarzkirsche	2	Naab Wilhelm.	
542. Stachelbeeren Winh. Industrie		550. Schwarzkirsche	2
543. Stachelbeeren grüne Flaschenbeere	9	551. Stachelbeeren Winh. Industrie	9
544. Stachelbeeren unbekannt	9	gr Flaschenbeeren	
zur Bestimmung			
Groß Joh. 15.			
545. Schwarzkirsche	2	552. Erdbeeren Oberschlesien	9
546. Sämling zur 2. Beobachtung		Mad Moulot	8
Groß Philipp 3.			
547. Napoleonskirsche	4	553. Johannisbeeren rote	8
Rheinwald Heinrich.			
		554. Prinzeßkirsche	4
		555. Schwarzkirsche	2
Seiberth Jakob.			
		556. Freinsheimer Schwarzkirsche	2

**Obstbau-Verein Seebach, als Sammelaussteller der Mitglieder mit
Ausstellungsnummer von 557 bis 568.**

Wettbewerb Abtlg. I. Klasse 10.

Lfd. Nr.	Rl.	Lfd. Nr.	Rl.
Gabig Wilhelm.			
557. Mohrenkirsche	2-1	Dohn Johannes, Obstzüchter.	
558. Bankhardskirsche	4-1	563. Freinsheimer Schwarzkirsche	2-1
559. Haumüller	3-1	564. Napoleonskirsche	4-1
560. Lamsheimer Kurzstiel	1	565. Mohrenkirsche	2-1
561. Johannisbeeren	8	566. Sauerkirsche	5-1
562. Haumüller	3-1	567. Stachelbeeren	9
		568. Johannisbeeren	8

**Obstbauverein Wachenheim, als Sammelaussteller der Mitglieder mit
Ausstellungsnummer von 569 bis 594.**

Wettbewerb Abtlg. I Klasse 10.

Lfd. Nr.	Rl.	Lfd. Nr.	Rl.
Bürklin-Wolfsche Gärtnerei.			
569. Mohrenkirsche	2-1	571. Haumüller	3-1
570. Schwarzkirsche	2-1	572. Napoleonskirsche	4-1
		573. Lamsheimer Kurzstiel	1

Lfd. Nr.	Kl.	Lfd. Nr.	Kl.
574. Molkekirsche	1	585. Stachelbeere Rote Kirsch	8
575. Knorpelkirsche	1	586. Erdbeeren Mad. Moutot	6
576. Schloßkirsche	1	587. Erdbeeren Rheingold	6
577. Große lange Lotkirsche	5-1	588. Erdbeere Königin Luise	6
578. Hortensiakirsche	3-1	588a. Himbeere	
579. Hedelfinger Riesenkirsche	3-1	Meitz W.	
580. Sauerkirsche	5-1	589. Mohrenkirsche	2-1
581. Stachelbeere (rote Tryumphbeere)	9	590. Napoleonskirsche	4-1
582. Stachelbeere frühe Gelbe	9	591. Glaskirsche	1
583. Johannisbeere rote Holländ.	8	592. Hedelfinger Riesen	3-1
584. Johannisbeere Fays fruchtbare	8	593. Weinkirsche	1
		594. Rote Johannisbeere	8

Obstbauverein Weissenheim a. Bg. Sammelaussteller in Abtlg. 1. Klasse 10.

Lfd. Nr.	Kl.	Lfd. Nr.	Kl.
595. Feinsheimer Schwarzkirsche	2-1	598. Strauchkirsche	1
596. Lambsheimer Kurzstiel	1	599. Schlockerkirsche	1
597. Haumüller mitteldick	3-1	600. Süße Weichsel	1

Obstbauverein Weissenheim am Sand, als Sammelaussteller der Mitglieder mit Ausstellungsnummer von 601 mit 638.

Wettbewerb-Abteilung I, Klasse 10

Lfd. Nr.	Kl.	Lfd. Nr.	Kl.
Diehl Friedrich.		Sippert Christ.	
601. Erdbeeren Mad Moutot	6	623. Kirschen braune	3
602. Erdbeeren (Oberschlesien)	6	624. Erdbeeren	7
603. Stachelbeeren (gr. Flaschenbeere)	9	Made G.	
604. Stachelbeeren Mai ducke	9	625. Johannisbeeren	8
605. Stachelbeeren Industrie	9	626. Stachelbeeren	9
606. Stachelbeeren Monstreusse	9	Schumann Jakob.	
607. Johannisbeeren rote Holländer	8	627. Kirschen	3-1
608. Johannisbeeren Fays Provillik	8	628. Sauerkirschen	5
609. Johannisbeeren Rote Kirsch	8	629. Johannisbeeren	8
610. Rote Sauerkirsche	5	630. Stachelbeeren	9
Gerhart Georg.		Weber G. 20.	
611. Stachelbeersortiment	9	631. Erdbeeren Mad. Moutot	6-7
612. Stachelbeeren frühe v. Neuwied	9	631.a Oberschlesien	
613. Stachelbeeren grüne Flaschenbeere	9	632. Kirschen	1-2-3-4-5
614. Stachelbeeren Mai ducke	9	633. Stachelbeeren Industrie	9
615. Stachelbeeren Industrie	9	634. Stachelbeeren gr. Flaschenbeere	
616. Stachelbeeren Monstreusse	9	635. Stachelbeeren frühe v. Neuwied	
617. Stachelbeeren weiße Christall	9	636. Stachelbeeren Maiducke	
Heinrich Nikolaus.		637. Johannisbeeren rote Kirsch	8
618. Kirschen	3-1	638. Johannisbeeren Fays Provillik	
619. Erdbeeren	6-7	Wolf Heinrich, Ungstein.	
620. Johannisbeeren	8	639. Erdbeeren Mad. Moutot	7
Jotter Daniel.		640. Johannisbeeren	8
621. Johannisbeeren	8		
622. Stachelbeeren	9		

Lfd. Nr.		Kl.	Lfd. Nr.		Kl.
	Zumstein Karl, Ungstein.		645.	Bockenheimer Schwarzkirsche	2-1
641.	Napoleonskirsche	6	646.	Lambsheimer Kurzstiel	1
	Kaufsch Wilhelm, Saumersheim.		647.	Weinkirsche	1
642.	Bankhardtskirsche	4-1	648.	Sauerweichsel	5-1
643.	Haumüller	3-1	649.	Amarelle	5-1
644.	Napoleonskirsche	4-1	650.	Stachelbeeren	9

Obst- und Weinbauverein Friedelsheim als Sammelaussteller der Mitglieder mit den Ausstellungsnummern von 651 mit 664. in Wettbewerbs-Abteilung I. Klasse 10

Lfd. Nr.		Kl.	Lfd. Nr.		Kl.
	Bauer Eugen			Lehmann Johannes	
651	Freinsheimer Schwarzkirsche	2	660	Sauerkirschen	5
652	Große Prinzessinkirsche (Kaiserk.)	4		Heinrich Schreyer	
	Oekonomierat Gg. Fr. Beck		661	Kaiserkirsche	4
653	Kaiserkirschen	4 u. 1	662	Sauerkirschen	5
654	Freinsheimer Schwarzkirschen	2 u. 1	663	Johannisbeeren	8
655	Haumüller	3 u. 1	664	Grüne Sommermagdalene	
656	Mohrenkirschen	2 u. 1		ohne Wettbewerb	
	Bergthold Aug. II.		Abteilung IA		
657	Johannisbeeren	8		Ernst Busch, Freinsheim	
658	Stachelbeeren	9	1.	Burken und Bohnen	
659	Kaiserkirschen	4		ohne Konkurrenz.	

Obst- und Gemüsekonserven.

Abteilung III

Diehl Greta	Freinsheim	Kl. 12	Walz Richard	Freinsheim	Kl. 12
Oberholz Helene	"	Kl. 12	Frau S. Philippi,	Bad Dürkheim	Kl. 12
Walz Reichert	"	Kl. 12			

Obstfortimente.

Abteilung IV

Johannes Becker, Freinsheim	Kl. 13	Lambsheimer Kurzstiel	
Freinsheimer Schloßkirsche		Mitteldicke Haumüller	
Bankhardtskirsche		Rote Sauerkirsche	
Kurzstiel. Weinkirsche		Königl. Amorelle	
Nägelschenkirschen		Schattenmorelle	
Freinsheimer Schwarzkirsche		Oberholz Heinrich III., Freinsheim	Kl. 13
Mohrenkirschen		mit einem Beerenobstfortiment.	

Abteilung VI

Bezirksobstbauverband Dürkheim e. V. in Bad
Dürkheim, Abteilung Warenvermittlung,
Telephon 217.

Schädlingsbekämpfungsmittel und sonstige
Gebrauchsgegenstände und Bedarfsartikel
im Obstbau. „Vermittlung nur an Mit-
glieder“. Spankörbe in allen Größen.

Stepp, Schreinermeister, Bad Dürkheim.

Obstaufbewahrungsschrank mit drehbaren
Stellagen (D. R. G. M. 959746). Obstver-
sandverschlag, zusammenlegbar (zum D.
R. P. angemeldet).

Franzreb, Friedrich, Freinsheim.

Leiter- und Kastenwagen.

J. G. Farbenindustrie A. G., Beratungsstelle
für Schädlingsbekämpfung, Mannheim,
Friedrichsplatz 19.

Schädlingsbekämpfungs- und Düngemittel.

Fuhrmann & Guck G. m. b. H., Freinsheim.

Maschinen und Geräte zur Schädlings-
bekämpfung.



Ausstellungs-Leitung:

Pausch Walt, 1. Bürgermeister, Freinsheim

Oberholz Hch., Obstzüchter, Freinsheim

Becker Joh., Landwirt, Freinsheim

Philippi E., Bezirksfachverständiger für Obst- u. Gartenbau in Bad Dürkheim

Festauschuß:

Pausch Walt, 1. Bürgermeister, Freinsheim

Ridtfahler Jak., 2. Bürgermeister, Freinsheim

Philippi E., Bezirksfachverständiger für Obst- u. Gartenbau Bad Dürkheim

Mayer Herm., 2. Vorsitzender des Verkehrs-Vereins Freinsheim

Weilbrenner Lud., 1. Vorsitzender des Winzer-Vereins Freinsheim

Becker Joh., 1. Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Vereins Freinsheim

Fuhrmann Ad., Mitglied des Landwirtschaftlichen Vereins Freinsheim

Hilz Karl, Mitglied des Landwirtschaftlichen Vereins Freinsheim

Oberholz Hch. III, Ehrenvorsitzender des Obstbau-Vereins Freinsheim

Oberholz Joh., II, Vorsitzender des Obstbau-Vereins Freinsheim

Schäfer Ad., Mitglied des Obstbau-Vereins Freinsheim

Wiegand Joh., Mitglied des Obstbau-Vereins Freinsheim

Langhauser Ad., Mitglied der Obstmarktkommission Freinsheim

Ausstellungs-Bedingungen:

Aussteller:

An dieser Ausstellung können sich beteiligen, in:

Abteilung 1. Frisches Obst.

1. Als Einzelaussteller nur Obstzüchter mit selbst erzeugtem Obst.

2. Als Sammelaussteller Obstbauvereine und Gemeinden, wenn die Beteiligung von Obstzüchtern mit selbst erzeugtem Obst durchgeführt wird.

3. Obsthändler und Baumschulbesitzer dürfen nur in diesen Abteilungen ausstellen, wenn sie den Nachweis erbringen, daß das ausgestellte Obst eigene Zucht ist.

Abteilung 2. Obstverpackung.

Obsthändler und Obstzüchter können in dieser Abteilung richtige und falsche Verpackungsarten und -Methoden von Obst, das nicht selbst erzeugt sein muß, ausstellen.

Abteilung 3.

Obstverwertungs-Erzeugnisse.

Diese können von jedermann ausgestellt werden, müssen jedoch im eigenen Haushalte hergestellt sein.

Obstverwertungsgenossenschaften und Konservenfabriken können selbstherzeugte, aus Obst hergestellte Produkte ausstellen.

Abteilung 4 und 5.

Obstsortimente, wissenschaftliche und bildliche Darstellungen usw.

Obstzüchter, Obstbau = Vereine, Gemeinden und Firmen

können belehrende Sortimente, bildliche und natürliche Darstellungen von Erfolgen oder Mißerfolgen in der Schädlingsbekämpfung ausstellen.

Abteilung 6.

Maschinen, Geräte etc.

In dieser Abteilung können Firmen, welche die im Obstbau benötigten Maschinen, Geräte, Bedarfsgegenstände, Schädlingsbekämpfungsmittel und -Wässer herstellen oder

verkaufen, ausstellen. (Die Platzverhältnisse in dieser Abteilung sind sehr beschränkt).

Sonstige Bestimmungen.

Frisches Obst:

Dieses muß tadellos geerntet sein. Solches mit Beschädigungen darf nicht ausgestellt werden, es sei denn, daß dieses einem besonderen Zwecke dient.

Blumen:

Diese dürfen in mäßigen Grenzen zu Dekorationszwecken mitverwendet werden. — Eine Verteilung der Blumen auf die gesamte Ausstellung ist der Ausstellungsleitung gestattet.

Durchführung:

Die Aufstellung der Gegenstände muß auf den von der Ausstellungsleitung zugewiesenen Plätzen erfolgen.

Personen, Vereine, Obsthändler und Firmen können nur Plätze zugewiesen erhalten, wenn sie sich rechtzeitig angemeldet haben. Infolge der beschränkten Räumlichkeiten können zu spät angemeldete Aussteller zurückgewiesen werden; jedoch wird rechtzeitige Benachrichtigung an diese erfolgen. Der Beschluß der Ausstellungsleitung über die Zurückweisung ist endgültig.

Bezeichnung:

Alle ausgestellten Gegenstände müssen bezeichnet sein. Frisches und konserviertes Obst ist mit dem pomologischen oder Vokalnamen zu versehen. Hierzu sind die zur Verfügung stehenden Etiketten zu verwenden.

Sammelausstellungen sind mit den Namen der Veranstalter zu versehen.

Maschinen, Geräte und sonstiges sind mit dem Namen des Gegenstandes und dem Verkaufspreise zu bezeichnen.

Anmeldung:

Diese hat auf den vorgeschriebenen Anmeldebögen, die beim Bürgermeisteramt in Freinsheim und bei jedem Vereinsvorstand erhältlich sind, bis zum 18. Juni zu erfolgen. Spätere Anmeldungen können nicht in das Ausstellungsverzeichnis aufgenommen und die Ausstellungsgegenstände nicht prämiert werden.

Ausstellerverzeichnis:

Alle Aussteller, sowie alle ausgestellten Gegenstände werden in dem Ausstellungsverzeichnis mit den Ausstellungsbedingungen zusammengefaßt, veröffentlicht und gegen Bezahlung mit dem Festprogramm an jeden Besucher abgegeben.

Schilder und Bezeichnungen:

Diese werden einheitlich von der Ausstellungsleitung hergestellt und zum Selbstkostenpreis berechnet. Der Text muß bis zum 20. Juni in Händen der Ausstellungsleitung sein. Bei Bestellungen nach diesem Tage übernimmt die Ausstellungsleitung keine Verantwortung für rechtzeitige Fertigstellung. Der hierfür geschuldete Betrag ist sofort zu entrichten.

Verpackungsgefäße und Material:

Dieses stellt für frisches Obst die Ausstellungsleitung zum Selbstkostenpreis.

Aufstellung von Tischen und Rückwänden:

Die Ausstellungsleitung stellt diese auf und dürfen daran ohne deren vorherige Zustimmung keinerlei Änderungen vorgenommen werden.

Anlieferung und Aufstellung:

Die auszustellenden Gegenstände müssen bis zum 25. Juni nachmittags 4 Uhr aufgestellt sein.

Ueberwachung:

Diese übernimmt ohne jegliche Versicherung gegen Feuergefahr die Gemeinde Freinsheim. Für Unfälle, Sachbeschädigungen und Verluste jeglicher Art, auch für solche, die durch das Personal der Ausstellungsleitung verschuldet werden, trägt die Gemeinde keine Verantwortung und übernimmt dafür keine Haftung.

Prämiiierung:

Dem Preisrichterkollegium stehen zur Prämiiierung zur Verfügung:

1) Medaillen, 2) Geldpreise, 3) Gegenstände, 4) Anerkennungen.

Zahl der Preise:

Diese bestimmt die Ausstellungsleitung, nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Preise und der in den einzelnen Klassen angemeldeten Bewerber, im Einvernehmen mit dem Preisrichterkollegium.

Ausstellungsleitung:

Die Ausstellung wird namens der Gemeinde Freinsheim von den Herren Hch. Oberholz, Jean Becker und Bürgermeister W. Pausch geleitet und sind deren Anweisungen zu befolgen.

Adresse:

Sämtliche Post- und Warensendungen sind an die Gemeinde Freinsheim (Ausstellungsleitung) in Freinsheim zu richten.

Ausstellungsgegenstände:

Diese sind von dem Aussteller oder dessen Beauftragten aufzustellen und bleiben Eigentum der Aussteller.

Eröffnung und Schluß der Ausstellung:

Die Jubiläumsobstausstellung der Gemeinde Freinsheim wird am 26. Juni, vormittags 11 Uhr eröffnet. Die Ausstellung wird am 27. Juni, abends 8 Uhr, geschlossen. Von diesem Zeitpunkt an können die Ausstellungsgegenstände abgeholt werden und muß die Räumung bis zum 28. Juni, mittags 12 Uhr, beendet sein.

Platzmiete:

Wird entsprechend der von den Ausstellern durchgeführten Ausstellung in Abteilung 6 von der Ausstellungsleitung mit 5 RM. pro qm festgesetzt. Die Bezahlung hat mit der Aufstellung der Gegenstände zu erfolgen.

Prämiiierung.

Für die Prämiiierung ist die Lösung der in Abteilung 1, 2 und 3 gestellten Aufgaben maßgebend, die in folgenden Klassen zusammengestellt sind:

Abteilung 1. Frisches Obst.

Einzelaussteller:

Nl. 1. Die wirtschaftlich wertvollsten, zur Zeit reifenden Kirschenarten des Obstbaubetriebes. Die Mengen bleiben dem Aussteller überlassen, jedoch soll die geringste Menge nicht unter 2 kg betragen. Die Kirschen werden in einheitlichen Verpackungsgefäßen ausgestellt.

Nl. 2. Eine wirtschaftlich wertvolle schwarze Kirschenart, die im Anbauortiment vorgesehen ist und sich als Versand- und Konservenkirsche bestens bewährt hat. Der Standort, die Baumform, die Widerstandsfähigkeit gegen Frost, tierische und pflanzliche Schädlinge und die Tragbarkeit sind anzugeben. Die ausgestellte Menge soll mindestens 2 kg betragen und in einheitlichem Gefäße ausgestellt sein.

Nl. 3. Eine wirtschaftlich wertvolle braune Kirschenart, die im Anbauortiment vorgesehen ist und sich als Versandkirsche bestens bewährt hat. Der Standort, die Baumform, die Widerstandsfähigkeit gegen Frost, tierische und pflanzliche Schädlinge sind anzugeben. Die ausgestellte Menge soll mindestens 2 kg betragen und in einheitlichen Gefäßen ausgestellt sein.

Nl. 4. Eine wirtschaftlich wertvolle rote Kirschenart, die im Anbauortiment vorgesehen ist und sich als Versand- und Konservenkirsche bestens bewährt hat. Der Standort, die Baumform, die Widerstandsfähigkeit gegen Frost, tierische und pflanzliche Schädlinge und die Tragbarkeit sind anzugeben. Die ausgestellte Menge soll mindestens 2 kg betragen und wie oben ausgestellt sein.

Nl. 5. Eine wirtschaftlich wertvolle Sauerkirsche, die im Anbauortiment vorgesehen ist und sich als Versand- und Konservenkirsche bestens bewährt hat. Der Standort, die Baumform, die Widerstandsfähigkeit gegen Frost, tierische und pflanzliche Schädlinge und die Tragbarkeit sind anzugeben. Die ausgestellte Menge soll mindestens 2 kg betragen und wie oben ausgestellt sein. Die Sauerkirsche soll von der Konservenindustrie gesucht und gern gekauft werden.

Nl. 6. Die wirtschaftlich wertvollsten z. Bt. reifenden Erdbeersorten des Obstbaubetriebes. Die Mengen bleiben dem Aussteller überlassen, dürfen jedoch nicht weniger als 1 kg betragen. Die Erdbeeren werden

in einheitlichen Erdbeerschachteln ausgestellt.

Nl. 7. Eine wirtschaftlich wertvolle Erdbeersorte, die sich als Versandfrucht bestens bewährt hat. Der Standort, die Widerstandsfähigkeit gegen Schädlinge u. Frost sind anzugeben. Die Ausstellung geschieht wie oben.

Nl. 8. Die wirtschaftlich wertvollsten, z. Bt. reifenden roten Johannisbeersorten, die sich als Versand- und Konservenfrucht bestens bewährt haben. Die Mengen bleiben dem Aussteller überlassen, dürfen jedoch nicht weniger als 1 kg betragen und nicht mehr als drei Sorten ausgestellt werden. Die Ausstellung geschieht in einheitlichen Gefäßen.

Nl. 9. Die wirtschaftlich wertvollsten, z. Bt. reifenden Stachelbeersorten des Obstbaubetriebes, die sich als Versand- und Konservenfrucht bestens bewährt haben. Der Standort, die Widerstandsfähigkeit gegen Frost, tierische und pflanzliche Schädlinge sind anzugeben. Die auszustellenden Obstmengen sollen nicht weniger als zwei kg betragen und in einheitlichen Gefäßen ausgestellt werden. Die Sortenwahl ist unbeschränkt. Diese müssen jedoch sich bestens bewährt haben.

Sammelaussteller:

Nl. 10. Die wirtschaftlich wertvollsten, z. Bt. reifenden Obstsorten, die in dem Vereinsbezirk oder in der Gemeinde die größte Bedeutung für den Erwerbsobstbau haben. Die Menge soll sich nach der Bedeutung der Sorte richten und die geringste nicht unter 2 kg betragen. Lokalsorten dürfen mitausgestellt werden. Die Ausstellung hat in einheitlichen Gefäßen zu erfolgen. Hierbei sollen alle z. Bt. reifenden in den Prämierungsbedingungen vorgesehenen Obstarten ausgestellt sein.

Abteilung 2. Obsthändler.

Nl. 11. Obstversandgefäße (leer und gepackt), alte und neue Gefäße. (Blindpackungen sind zugelassen).

Vorgeführt sollen werden:

1. für Tafelobst
 - a) Delikatpackung,
 - b) Postpackung,
 - c) Stückgutpackung,
 - d) Waggonladung.

2. für Wirtschaftsobst wie oben, jedoch ohne a.

Abteilung 3. Obst- und Gemüsekonserven.

Nr. 12. Im Haushaltungsbetrieb hergestellte Erzeugnisse aus Obst und Gemüse. Auf belehrende Vorführung der einfachsten und billigsten Verwertungsmethode wird besonderer Wert gelegt.

Abteilung 4. Obstsortimente.

Nr. 13. In dieser können Obstzüchter, Obstbauvereine und Baumschulen ausstellen. Die ausgestellten Sorten müssen pomologisch richtig bezeichnet und die Ansprüche, die sie an Lage und Klima stellen, erwähnt werden. Die Tragbarkeit der Sorte ist anzugeben. Nur Sorten, die in die Obstsortenliste aufgenommen sind, dürfen ausgestellt werden.

Freinsheim, den 4. Juni 1927.

Abteilung 5. Wissenschaftliche und bildliche Darstellungen.

Praktische, bildliche und graphische Darstellungen und auch solche über Baumpflege und Schädlingsbekämpfung und die dabei verwendeten Mittel dürfen von Mitgliedern, Obstbau-Vereinen und Fachberatern gezeigt werden.

Abteilung 6. Maschinen und Geräte etc.

Bleibt die Zusammenstellung u. Durchführung dem Aussteller im Rahmen der zur Verfügung stehenden Flächen überlassen.

Die Ausstellungsleitung.

Zur Orientierung der Aussteller sei das pfälzische Kirschensortiment angefügt:

Süßkirschen :

1. Frühe französische oder Freinsheimer Schloßkirsche
2. Bankhardskirsche,
3. Weinkirsche (kurzstielig) für Frostlagen
4. Nügelcheskirsche
5. Freinsheimer Schwarzkirsche
6. Mohrenkirsche
7. Dambsheimer Kurzstiel (in brauchbaren Böden)
8. Baumüller mitteldick
9. Große Prinzessinkirsche (Napoleon oder Kaiserkirsche)

Sauerkirschen

10. Rote Maikirsche
11. Königliche Amarelle
12. Die Schattenmorelle.



Graphische Kunstanstalt J. Rheinberger, Bad Dürkheim.